

## HINWEISE ZUR INTERPRETATION

### Introitus

IN. I

**R** O-rá-te cae- li dé- su- per, et nu- bes plu-  
Epiphonus auf der Konjunktion *et* mit Verzögerung vor der Akzent-  
silbe von *nubes*. Zielpunkt des Epiphonus ist der zweite Ton.

ant iu- stum : ape-ri- á- tur ter- ra, et gérmí-net  
Zweimal augm. liq. Virga auf der Endsilbe als Hinweis für das fol-  
gende Wort. Torculus „initio debilis“ (= mit schwachem Beginn). Der  
Epiphonus verstärkt den Akzent bei *gérminet*.

Sal-va- tó- rem.  
Der augm. liq. Quilisma-Pes verlängert die sekundäre Akzentsilbe.

Ps. Cæ-li enárrant gló-ri- am De- i : et ó-pe-ra mánu- um

e-ius adnúnti- at firmamén- tum.



loqué-tur os me-um :

Salicus zeigt auf die Akzentsilbe von *loqué-tur*.

et be-ne-dí-cat o-mnis ca-ro no-

Der Oriscus bei *Pressus maior* am Ende des Interpunktionsmelismas ist kurrent. Der *Pressus minor* bei *omnis* ist liqueszierend.

men sanctum e- ius.

Cephalicus-Formel hat als Ziel das Personalpronomen *eius*.

### Alleluia

III tr.  
A L-le-lú-ia.

Augm. liqu. zweistufiger Salicus auf der sekundären Akzentsilbe von *Alleluia*. Der augm. liqu. Oriscus-Pes verzögert das Ende des Akzentmelismas vor der posttonischen Silbe. Der nichtkurrente *Pressus minor* gliedert den Jubilus vor dem letzten Abschnitt.

V. Ve- ni, Dó-mi- ne, et no- li

Der letzte Abschnitt beginnt mit Salicus und endet mit der Formel Oriscus-Pes + Pressus maior, der dazugehörige Oriscus ist kurrent wie beim Pressus maior über *noli*.

tar- dá- re : re-lá- xa fa-cí- no-

Pressus maior und Pressus minor + Virga mit jeweils kurrentem Oriscus.

Nichtkurrenter Pressus minor.

ra ple- bis tu- ae.

Am Beginn des Schlussmelismas steht immer ein nichtkurrenter Pressus maior.

Nach L sind die letzten vier Töne nichtkurrent.

Offertorium

OF. VIII

**A** - ve Ma-rí- a,

grá- ti- a ple- na, Dó-  
 Oriscus-Pes als „geschmeidige Bremse“ am Ende eines Scandicus.

mi- nus te- cum: be- ne- dí- cta tu in

mu- li- é- ri- bus, et bene- dí- ctus fru- ctus

ven- tris tu- i.

Zweimal viertöniger Salicus über *ventris*; der erste verstärkt den Akzent, der zweite weist auf das Personalpronomen *tui*.

## Communio

CO. I

**E** C-ce virgo concí-pi- et, et pá- ri- et

Der Torculus ist nach der Anweisung *vo(lubili)t(er)* geschmeidig auszuführen. Der Epiphonus verstärkt den Akzent über *virgo*. Der nichtkurrente augm. liqu. Pes steht beide Male vor einer Akzentsilbe. Man beachte, dass die Neumen über *concípiet* mit Ausnahme des letzten Torculus alle nichtkurrent sind, ebenso über den ersten zwei Silben von *et páriet*. Zusätzlich sind auch die ersten vier Töne identisch.

fí-li- um : \* et vo- cá- bi- tur no- men e- ius

Em- má- nu- el.

Dim. liqu. Torculus auf der Akzentsilbe des Personalpronomens *eius*. Pressus maior mit kurrentem Oriscus. Zum Oriscus-Pes bei *Emmánuel* vgl. *gratia* im Offertorium.